



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Pressemitteilung

## Frei für andere

### Superintendent dankt zum Reformationstag ehrenamtlichen Helfern

**Münsterland, 20. Oktober 2015** – Im Vorfeld des diesjährigen Reformationstages (31.10.) dankt Joachim Anicker, leitender Theologe des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ([www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)), den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Kirchengemeinden, Vereinen und Initiativen für ihr Engagement für schutzsuchende Männer, Frauen und Kinder.

Den Gedenktag des Thesenanschlags zu Wittenberg durch Martin Luther am 31. Oktober 1517 bewertet der Superintendent zwar nur als „Symboldatum“ für den Beginn des reformatorischen Aufbruchs. „Der Reformationstag hilft uns aber, den Blick auf die Quelle unseres Glaubens zu lenken: die Zusage der Gnade Gottes, die Menschen frei macht, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen, unabhängig von Hautfarbe, soziale oder ethnische Herkunft und auch von Religion.“ Diese Verantwortung ende nicht am eigenen Gartenzaun oder an den eigenen Stadtgrenzen und auch nicht an den Grenzen Europas, so der Superintendent, der zugleich daran erinnert, dass der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken selbst seine Existenz der enormen Zuwanderungsbewegung Zehntausender Heimatvertriebener verdanke. „Die große Hilfsbereitschaft zahlreicher Menschen gleich welchen Alters für die ankommenden Flüchtlinge im Münsterland beeindruckt mich“, so Anicker weiter. Diese praktische Nächstenliebe sei unabhängig von allen momentan diskutierten politischen Fragen zu würdigen, sie offenbare eine große Kraft der Gesellschaft.

### Ökumenische Kirchennacht am Vorabend des Reformationstages im Münsterland

Am Reformationstag, 31. Oktober, laden zahlreiche Kirchengemeinden in den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt zu Gottesdiensten, Konzerten und Vorträgen ein. Bereits am Vorabend des evangelischen Festtages, am Freitag, 30. Oktober, öffnen rund zwei Dutzend Kirchen und Gemeindehäuser im westlichen und nördlichen Münsterland zur „Ökumenischen Kirchennacht“ ihre Pforten. Von Ahaus bis Coesfeld, von Ibbenbüren bis Heiden nahe Borken erstrahlen die offenen Gotteshäuser dann in neuem Licht. Ab 18 Uhr erwartet Besucher vielerorts ein abwechslungsreiches Programm – vom meditativen Taizé-Gebet über Lesungen bei Kerzenschein bis zu Rock- und Popmusik. Weitere Informationen im Internet unter [www.oekn.de](http://www.oekn.de) sowie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).

# Pressemitteilung

## Hintergrund Reformationstag

Der Überlieferung nach soll der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther am Tag vor Allerheiligen 1517 (31. Oktober) seine 95 Thesen zu Ablass und Buße in der lateinischen Gelehrtensprache an die Tür der Wittenberger Schlosskirche angeschlagen haben. Diese Einladung zu einem theologischen Streitgespräch (Disputation) gilt als Beginn der Reformation. Luther kritisierte die damalige Auffassung, dass der Mensch nur durch gute Werke und die Zahlung von Ablass von der Sünde erlöst werden könne. Die Erlösung sei ausschließlich und vollgültig durch den Tod Jesu am Kreuz geschehen. Die guten Werke seien demnach die dankbare Konsequenz der Erlösung, nicht ihre Bedingung.

*22 Zeilen à 84 Anschläge*

**Bildunterschrift:** Luther 2017: Das Logo zum Reformationsjubiläum (Logo: EKD).

**Bildlink:** <http://t1p.de/2017>

**Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter [www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de).**

## Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 86.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

## Pressekontakt

Daniel Cord  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Öffentlichkeitsreferat  
Bohlenstiege 34  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 / 144-22  
Fax: 02551 / 144-21  
[oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de)  
[www.twitter.com/ev\\_kirchenkreis](https://www.twitter.com/ev_kirchenkreis)  
[www.der-kirchenkreis.de](http://www.der-kirchenkreis.de)